

Zu warmer, zu nasser und vielerorts leicht zu sonniger August!

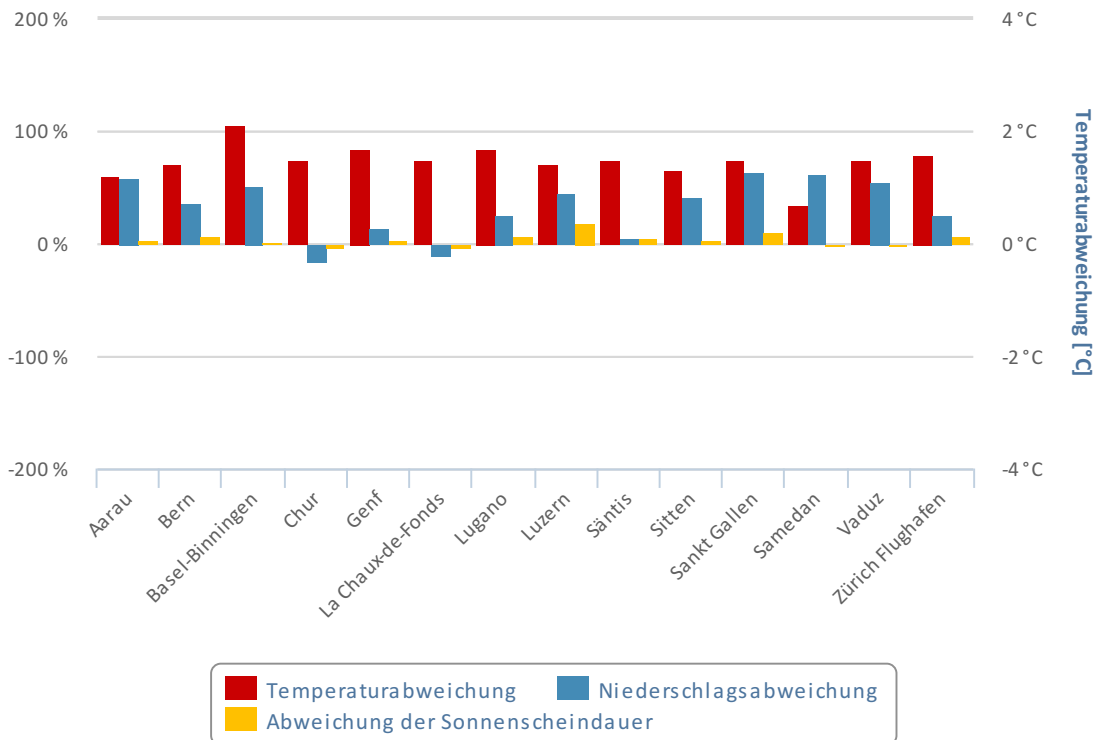
Der vergangene August war verbreitet rund ein bis zwei Grad zu warm, an den meisten Orten teilweise deutlich zu nass und vielerorts leicht zu sonnig.

Das Wetter im August 2020

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, war der August 2020 verbreitet etwas zu warm, und zwar bei den betrachteten Stationen zwischen 0,7 Grad in Samedan und 2,1 Grad in Basel-Binningen, dies trotz einer kühlen Phase am Ende des Monats. Die höchsten Temperaturen konnten dabei am 21. August mit 36,0 Grad in Sitten und mit 35,2 Grad am gleichen Tag in Genf gemessen werden. Eine sechs Tage dauernde Hitzewelle mit Temperaturen von vielerorts 30 Grad und mehr konnte vom 7. bis 12.8. verzeichnet werden.

Bezüglich Niederschlag konnten zu Beginn und dann noch einmal am Ende des Monats teilweise grössere Mengen registriert werden. Am grössten ist die Abweichung dabei mit 64% mehr Niederschlag als normal in St. Gallen. So ist es nicht erstaunlich, dass es an den meisten betrachteten Stationen einen deutlichen Überschuss gab. Ein kleines Defizit weisen lediglich La Chaux-de-Fonds und Chur auf, wobei dieses in Chur auf unvollständige Daten zurückzuführen ist, fiel doch der Regenmesser am regnerischen 30. August aus. Die grösste Niederschlagssumme bei allen Messstationen erreichte übrigens Cevio im oberen Maggiatal mit 403 Litern, was Augustrekord für diese Station ist. Ein Grossteil des Niederschlags fiel hier beim Starkniederschlagsereignis vom 29. und 30. August.

Die Sonnenscheindauer schliesslich war vielerorts leicht überdurchschnittlich, am meisten Überstunden machte die Sonne dabei mit 19% mehr als normal in Luzern. Örtlich gab es aber auch eine leicht unterdurchschnittliche Sonnenscheindauer, so in Chur, La Chaux-de-Fonds, Samedan und Vaduz.



	Temperatur			Niederschlag			Sonnenscheindauer		
	August 2020 Mittel		Abweichung	August 2020	Mittel	Abweichung	August 2020	Mittel	Abweichung
	[°C]	[°C]	[°C]	[mm]	[mm]	[%]	[h]	[h]	[%]
Aarau	19.7	18.5	1.2	169.9	107.6	58.0	206.7	198.6	4.0
Bern	19.1	17.7	1.4	158.6	116.0	37.0	231.4	216.8	7.0
Basel-Binningen	21.2	19.1	2.1	121.8	80.1	52.0	214.4	210.1	2.0
Chur	19.7	18.2	1.5	95.5	112.3	-15.0	180.1	184.9	-3.0
Genf	21.2	19.5	1.7	93.4	81.7	14.0	245.3	237.0	4.0
La Chaux-de-Fonds	16.3	14.8	1.5	120.9	136.4	-11.0	192.4	200.4	-4.0
Lugano	23.2	21.5	1.7	200.3	158.5	26.0	257.2	240.6	7.0
Luzern	19.7	18.3	1.4	218.6	151.2	45.0	222.6	187.1	19.0
Säntis	7.6	6.1	1.5	289.1	276.1	5.0	177.6	169.3	5.0
Sitten	20.5	19.2	1.3	80.5	57.2	41.0	255.0	244.2	4.0
Sankt Gallen	18.3	16.8	1.5	268.1	163.4	64.0	220.4	199.4	11.0
Samedan	12.2	11.5	0.7	161.0	99.2	62.0	176.5	179.9	-2.0
Vaduz	19.9	18.4	1.5	222.3	142.4	56.0	174.0	176.5	-1.0
Zürich Flughafen	19.8	18.2	1.6	136.0	107.9	26.0	222.9	208.3	7.0

Klimatisches Mittel von 1981 bis 2010, Quelle: MeteoSchweiz

Roger Perret, MeteoNews AG, Dienstag, 1. September 2020, 8 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://ch.wetter.tv>

Always have the weather with you.